

Gemeinde Möser
Sitzung des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

P r o t o k o l l
des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses vom 14.03.2017
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:47 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Bergmann

Mitglieder

Herr Eckhard Brandt
Herr Günter Lauenroth
Herr Maik Mory
Frau Sabine Roszczka
Herr Marko Simon

Herr Strauß (sachkundiger Einwohner)

von der Verwaltung

Herr Hartmut Dehne

Abwesend:

Mitglieder

Herr Herbert Bruchmüller

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Vorsitzende des Bau -, Umwelt- und Verkehrsausschuss, Herr Bergmann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 4 Ausschussmitglieder und von der Vw Frau Dietrich und Herr Dehne anwesend.

Gäste: 2 Bürger

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Herr Bergmann stellt den Antrag die Verpflichtung des sachkundigen Einwohners unter dem TOP 3 und die Einwohnerfragestunde unter dem TOP 4 als separate Tagesordnungspunkte aufzunehmen.

[Eintreffen Herr Lauenroth]

Dem Änderungsantrag zur Tagesordnung wurde mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

TOP 3	Verpflichtung eines sachkundigen Einwohners in den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
--------------	---

Herr Bergmann verpflichtet Herrn Thomas Strauß als sachkundigen Einwohner für den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss, verliert das Gelöbnis welches von Herrn Strauß nachgesprochen wird.

[Eintreffen Frau Roszczka 19:06 Uhr]

Die Verpflichtung erfolgt gemäß dem Kommunalverfassungsgesetz Sachsen-Anhalt (KVG LSA). Die Kenntnisnahme der Verpflichtung wird durch Unterschrift dokumentiert.

TOP 4	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Da keine Anfragen vorlagen, wurde der Tagesordnungspunkt gleich wieder geschlossen.

TOP 5	Genehmigung der Niederschrift vom 24.01.2017/öffentlicher Teil
--------------	---

Die Niederschrift vom 24.01.2016 wurde in vorliegender Form mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt. Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

TOP 6	Informationen aus der Verwaltung
--------------	---

Herr Dehne verweist auf die durch den BM zusätzlich zur Sitzung eingestellten Unterlagen WWAZ zur Vorbereitung einer Verbandsversammlung am 5. April 2017. Unter anderem geht es um die Satzungsänderung - überarbeitete Regelung zu den Vollgeschossen.

Seit heute gibt es einen Obdachlosen in der Gemeinde Möser. Alle Bemühungen im Vorfeld die Obdachlosigkeit zu vermeiden sind leider erfolglos verlaufen. Eine Behelfsunterkunft die angeboten werden konnte, erwies sich als nicht geeignet. Nun ist er vorläufig in einer Pension untergebracht.

Eine Regelung für die Bereitstellung dementsprechender Unterkünfte sollte getroffen werden, da wir keine Sozialwohnung und auch keinen Zugriff auf Dritte haben ohne eine Zweckvereinbarung zu schließen. Eine Regelung sollte vorgeschlagen werden.

TOP 7	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Möser und Bekanntmachung der Haushaltssatzung Vorlage: BV/2017/027
--------------	--

Herr Bergmann bedankt sich für die Bereitstellung des umfangreichen Zahlenmaterials und übergibt das Wort an Frau Dietrich die zum Haushalt 2017 informiert:

- Haushalt Ergebnisplan 2017 ist ausgeglichen in diesem Jahr und auch in der mittelfristigen Finanzplanung in den nächsten drei Folgejahre
- der Ergebnisplan weist in den Erträgen und Aufwendungen insgesamt 12.100.500 € aus
- der Finanzplan weist Einzahlungen i. H. v. 14.596.000 € und Auszahlungen i. H. v. 14.792.700 € aus, so dass im Ergebnis unser Konto voraussichtlich mit 195.800 € belastet wird
- im Haushalt veranschlagt ist eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 1.330.700 €, um Aufträge auslösen zu können, die erst in den Folgejahren fällig werden speziell in diesem Jahr trifft es für die Maßnahme Neubau Grundschule Haus 3 zu, über STARK III Maßnahme, Fälligkeit liegt voraussichtlich in 2018
- Kassenkredit liegt bei 1.983,500 €
- Realsteuerhebesätze sind unverändert, Grundsteuer A 340 v. H., Grundsteuer B 400 v. H. und Gewerbesteuer 320 v. H.

Die Haushaltssatzung ist genehmigungspflichtig.

Aufbau des Haushaltsplanes wie in den vorangegangenen Jahren im speziellen sind veranschlagt:

- Unterhaltungsmaßnahmen (siehe S. 11 im Vorbericht) i. H. v. 579.400 €
- Ortschaftsmittel 5 €/EW insges. 41.040 €, Verteilung s. Vorbericht S. 11
- Vollkosten Kita steigt um weitere 250.000 €
- Verfügungsmittel BM 10.000 €
- Aufwandssteigerung Erstattungen steigen um 100.000 €, Personalkostenzuschuss Vergabewesen, Zweckvereinbarung zum Datenschutz, Fremdbetreuung, Tagepflege

veranschlagt im Ergebnisplan sind auch:

- Abschreibungen 1.467.100, Auflösung der Sonderposten 1200.600 entspricht einer Belastung i. H. v. 266.500 €, die im Haushaltsjahr erwirtschaftet werden müssen

Finanzplan zeigt

- den laufenden Zahlungsverkehr und Investitionen (S. 17 – 19 im Vorbericht)
- Kredit Schuldendstand der auf 2.925.297 € sinkt,
2018 Neuaufnahme i. H. v. 582.700 für Grundschule
Aufnahme von Krediten zur Umschuldungen in 2017 – 19

Mittelfristige Finanzplanung ist ausgeglichen bis 2020, Voraussetzung ist die Fortschreibung des Konsolidierungskonzeptes

Herr Bergmann Hinweis/Frage

Wer legt Bauausführung fest und wer wird beteiligt? Speziell zur Maßnahme Toiletten/Kiosk in Hohenwarthe war die Rede bereits vor 5/6 Jahren im OR von einem Schiff. Die Idee ist noch nicht vom Tisch. Zum Mehrgenerationsplatz sollte der OR Möser gehört werden. **Herr Dehne** weist darauf hin, dass vorab die Grundvoraussetzungen geschaffen werden müssen, bevor genauere Absprachen getroffen werden können.

Fragen der Ausschussmitglieder wurden durch Frau Dietrich und Herrn Dehne beantwortet.

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 8	Beschluss zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Möser (gem. § 2 Abs. 1 BauGB), einschließlich Digitalisierung Vorlage: BV/2017/032
--------------	---

Herr Dehne Prüfung ergab, dass Fördermöglichkeiten für F-Pläne bestehen. Zum Ende dieses Monats wird der Förderantrag gestellt, um eine Förderung bis zu 80.000 € zu erreichen. Bei einer Gesamtausgabe von über 200.000 € macht es Sinn alle Möglichkeiten auszuschöpfen.

Herr Lauenroth merkt an, dass es sich in der BV um den grundsätzlichen Flächennutzungsplan handelt, gibt aber den Hinweis auf Berücksichtigung notwendiger Änderungen der einzelnen Flächennutzungspläne, die durch diesen Beschluss nicht blockiert werden dürfen. **Herr Dehne** informiert, dass es sich um das Neuaufstellen des Flächennutzungsplanes handelt, als Gesamtplan der Gemeinde Möser in die alle lfd. Änderungen einfließen.

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 9	Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplanes "Möserstraße I", Ortschaft Lostau, gem. § 1 Abs. 8 BauGB Vorlage: BV/2017/033
--------------	---

Herr Dehne Nach Hinweis vom Bauordnungsamt LK, wegen einer alten Rechtsstreitigkeit die noch nicht abschließend behandelt wurde, gibt es zwei Möglichkeiten, um diese abzuschließen zu können, entweder Ausfertigung oder Aufhebung des B-Planes. Wir haben uns für die Aufhebung entschieden.

Herr Lauenroth weist darauf hin, wenn B-Pläne aufgehoben werden, dann werden Bauvorhaben, die zulässig sind (Erweiterungen, Nutzungsänderungen) nach § 34 BGB zu behandeln.

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 10	Auslegung der 2. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes, Ortschaft Möser Vorlage: BV/2017/036
---------------	--

Herr Dehne informiert zur BV und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. lt. Lärmschutzgutachten ist die Forderung zur Errichtung einer Lärmschutzwand. Frage: Wer übernimmt die Kosten, Gemeinde oder der Träger?

Herr Dehne Verhandlungen zwischen BM und Bauträger laufen derzeit noch. Detailliertere Fragen verweist Herr Dehne in die Bürgermeisterrunde.

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 11	Beschluss zur 6. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes, Ortschaft Hohenwarthe Vorlage: BV/2017/038
---------------	--

Herr Dehne erläuternd zur BV

Ein Teil der im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Fläche für Landwirtschaft soll als Wohnbaufläche ausgewiesen werden, um planungsrechtliche Voraussetzungen für einen Wohnpark mit altengerechten und sozialen Wohnungen zu schaffen.

Herr Lauenroth merkt an:

- OR Hohenwarthe hat sich am 05.12.16 zu verschiedenen Vorhaben in Hohenwarthe geäußert, d. h. weitere Flächennutzungsänderungen betreffs Wohnbauflächen werden notwendig.
- Wenn weitere Änderungen/Anträge notwendig werden und die Behörde als Träger der öffentlichen Belange sich mit jeder Änderung im Einzelnen beschäftigt, dann ist für sie nicht ersichtlich wie die Gemeinde Möser planerisch vorgehen möchte.

Vorschlag: Zukünftig sollte in einem Gremium beraten und festgelegt werden, welche Flächen als Wohnbaufläche ausgewiesen und welche Flächen rückgewidmet werden sollen, um evtl. Schwierigkeiten beim Genehmigungsverfahren zu vermeiden.

Herr Dehne aus Sicht der Vw wäre in diesem Fall ein Aufschieben nicht günstig, da der Investor in Eile ist.

Nach Diskussion der Ausschussmitglieder stimmt der BA dieser Änderung unter der Maßgabe zu, das bevor in der weiteren Zeitschiene die Änderung des Flächennutzungsplanes abschließend beraten wird das zweite Vorhaben einfließt, um über beide Vorhaben in einer BV zu beschließen.

Herr Lauenroth wird den OBm Herrn Winter informieren.

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 12	Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses
---------------	---

Herr Bergmann übergibt das Wort an Herrn Strauß, der sich in ein paar kurzen Sätzen vorstellt.

Da keine Anfragen und Hinweise für den öffentlichen Teil gegeben wurden, konnte der Tagesordnungspunkt geschlossen werden.

TOP 13	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Herr Bergmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

Peter Bergmann

Vorsitzender des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

Gabriele Krüger
Protokollantin

Möser, den 27.03.2017